

Montenegros mit Spannung erwartetes Programm für Staatsbürgerschaft durch Investitionen nimmt jetzt Anträge an

London (ots/PRNewswire) - Das Montenegro Citizenship-by-Investment-Programm wurde für Unternehmen eröffnet und bietet vermögenden Investoren bedeutende Chancen in einem boomenden regionalen Markt, einen begehrten Reisepass und visafreiem Zugang zum gesamten Schengen-Raum Europas. Die Investmentmigrationsfirma Henley & Partners ist eine von nur drei von der Regierung ernannten Marketingagenten für das Programm. Durch die Aufnahme des exklusiven Staatsbürgerschaftsprogramms Montenegros auf die bereits beeindruckende Liste der Investitionsoptionen für hochvermögende Personen hat das Unternehmen seinen Ruf als Branchenführer in Sachen Wohn- und Staatsbürgerschaftsplanung weiter gefestigt.

Dr. Juerg Steffen, CEO von Henley & Partners, kommentierte: "Das Montenegro Citizenship-by-Investment-Programm stellt eine außergewöhnliche Chance sowohl für das montenegrinische Volk als auch für Investoren auf der ganzen Welt dar. Montenegro ist eines der am besten gehüteten Geheimnisse Europas, mit unvergleichlicher natürlicher Schönheit, einer florierenden Tourismusindustrie, einer Reihe aufregender Investitionsmöglichkeiten und einem reichen kulturellen Erbe. Unsere umfassende und unübertroffene souveräne Beratung, unsere Immobilien und unsere Marketingerfahrung geben uns die Zuversicht, dass das aufregende neue Programm des Landes alle Erwartungen übertreffen wird. Bei ordnungsgemäßer Umsetzung und Steuerung bieten Investitionsmigrationsprogramme den Ländern ein Mittel, um eine Einnahmequelle zu erschließen, die beinahe eine Garantie für Resilienz und Wachstum darstellt."

Montenegro ist nicht nur NATO-Mitglied, sondern auch ein anerkannter Kandidat für die künftige Mitgliedschaft in der Europäischen Union und richtet seine Politik derzeit im Rahmen des Standardbeitrittsprozesses an die der EU aus. Das Land steht zurzeit auf Platz 46 des Henley Passport Index mit einer Punktzahl von 122 für Visafreiheit/Visa-bei-Ankunft, hat eine bewundernswerte Sicherheitsbilanz und zeigt ein starkes Engagement für die Rechtsstaatlichkeit. Die Weltbank stuft Montenegro als eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften auf dem Balkan ein, und die Nation etabliert sich schnell als ein wichtiges strategisches Ziel für einige der wichtigsten Industriezweige der Welt.

Das Montenegro Citizenship-by-Investment-Programm ist auf nur 2.000 Antragsteller begrenzt und bietet Einzelpersonen mehrere Investitionsmöglichkeiten, darunter eine Investition von 450.000 EUR in Projekte in entwickelten Gebieten oder eine Investition von 250.000 EUR in Projekte in weniger entwickelten Gebieten. Die Antragsteller müssen außerdem einen Beitrag von 100.000 EUR pro Antrag entrichten, der in einen Sonderfonds für die Förderung unterentwickelter Gebiete fließt.

Um sich für das Programm zu qualifizieren, muss der Hauptbewerber über 18 Jahre alt sein, die Antragsanforderungen erfüllen und sowohl eine qualifizierte Investition in ein staatlich genehmigtes Projekt als auch einen qualifizierenden Beitrag tätigen. Darüber hinaus müssen die Antragsteller eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15.000 Euro für einen einzelnen Antragsteller, jeweils 10.000 Euro für bis zu drei Familienangehörige und danach 50.000 Euro für jedes weitere Familienmitglied entrichten.

Sobald der Antrag von der Regierung bearbeitet wird und alle Due-Diligence-Verfahren zufriedenstellend abgeschlossen sind, wird die Staatsbürgerschaft gewährt. Nach dem Erwerb erstreckt sich die montenegrinische Staatsbürgerschaft auf Familienmitglieder (die Kinder im Alter von 18 Jahren erhalten) und kann durch Abstammung an zukünftige Generationen weitergegeben werden.

Rade Ljumovic, Director bei Henley & Partners in Montenegro, kommentierte weiter: "Henley & Partners findet es gut, dass die montenegrinische Regierung mit größter Sorgfalt Due-Diligence-Anbieter ausgewählt hat, und freut sich darauf, Montenegro in den kommenden Monaten und Jahren zu unterstützen, wenn das Land die vielen Vorteile ernten wird, die gut verwaltete Investitionsmigrationsprogramme bieten können. Unsere langjährige Erfahrung hat uns gezeigt, dass erfolgreiche Bewerber neben den wirtschaftlichen Vorteilen auch immaterielle Vorteile für die aufnehmenden Länder bringen, zum Beispiel qualifizierte Fachleute in knapp besetzten Sektoren und reiche globale Netzwerke. Die neuen Staatsbürger schaffen Vielfalt und bringen die Aufnahmeländer durch verbesserte und innovative Dienstleistungen auf ein höheres Niveau, wodurch auch neue Arbeitsplätze und unternehmerische Möglichkeiten geschaffen werden."

~

Rückfragehinweis:

Paddy Blewer
Group Public Relations Director
paddy.blewer@henleyglobal.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR114313/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0135 2019-10-04/14:53

041453 Okt 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191004_OTS0135